

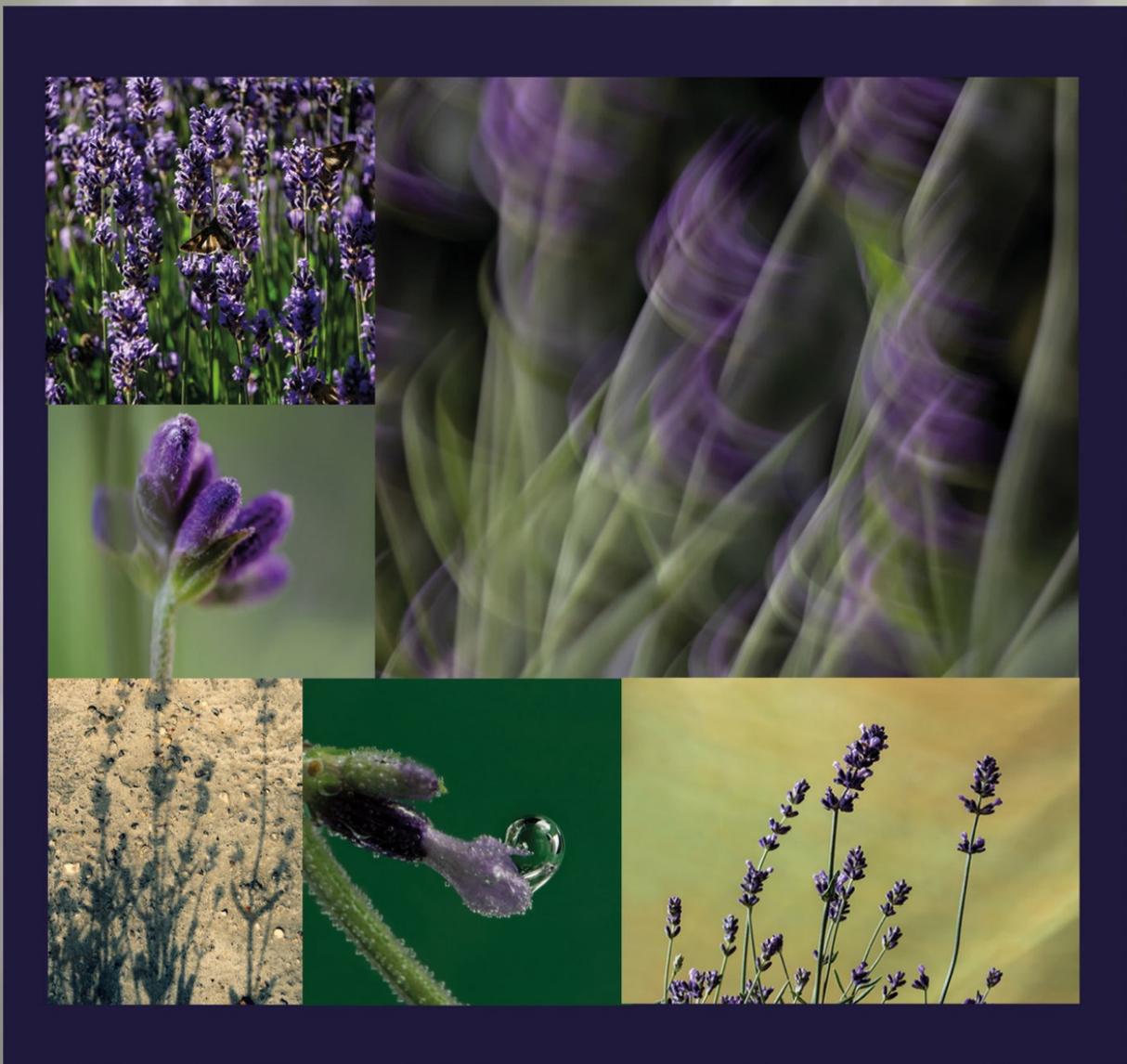
Lavendel – Variationen Bildideen von Anke Brehm



www.ankebrehm.eu

Lavendel – Variantenreich

Lavendel ist wegen seiner intensiven Farbe, seines Duftes und seiner einfachen Haltung eine beliebte Gartenpflanze. Das Lavendel auch fotografisch sehr reizvoll ist, zeige ich auf den nächsten Seiten.



Lavendel – Variantenreich



Bei strahlenden Sonnenschein im Garten fotografiert, so ist wohl immer der erste Blick.

Ein bedeckter Tag und ein anderer Blickwinkel, aber die gleiche Blende 5.6.

Wechselt man den Standpunkt und geht z.B. in die Hocke, wirkt ein Bild ganz anders. Probiere es aus.



Eine Detailaufnahme mit abstrakt wirkenden Hintergrund. Makroaufnahme mit Blende 2.8

Lavendel – Variantenreich

Schatten-Fotografie



Wenn die Sonne tief steht erzielt man die besten Schattenbilder, je tiefer die Sonne steht umso länger wird der Schatten. Interessant ist auch der Boden auf dem der Schatten fällt, schließlich bildet er den Hintergrund. Verändere immer wieder deinen Standpunkt es ergeben sich ständig neue Sichtweisen.

1/320 f 7.1 48mm ISO 100

Schattenbilder eignen sich besonders gut als Schwarz - Weiß Foto.



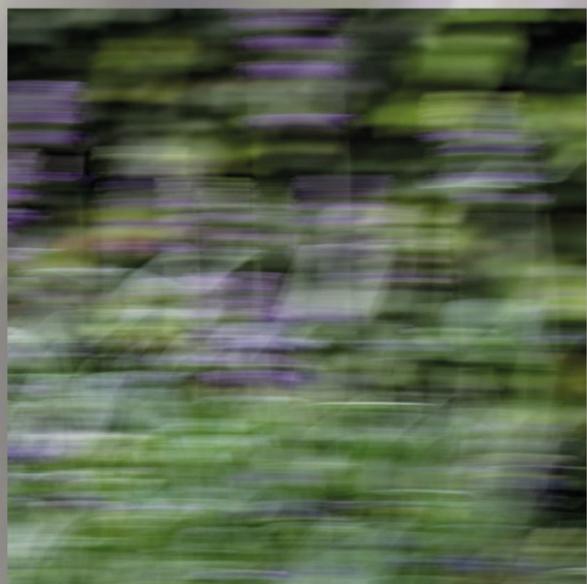
Lavendel – Variantenreich

Verwischen

Eine spannende Kreativtechnik ist das Wischen, hierbei wird die Kamera, bei einer langen Verschlusszeit, in eine Richtung bewegt, dabei entstehen abstrakte Muster.

Besonders schön wirkt es, wenn man bereits vor dem Auslösen der Kamera mit der Bewegung beginnt. Für das horizontale und vertikale Schwenken ist ein Stativ zu empfehlen, damit die Linien schön vertikal bzw. horizontal verlaufen. Ansonsten bewege deine Kamera in den unterschiedlichsten Richtungen, drehe die Kamera um andere Effekte zu erhalten, der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt.

1/4 f 20 71mm ISO 100



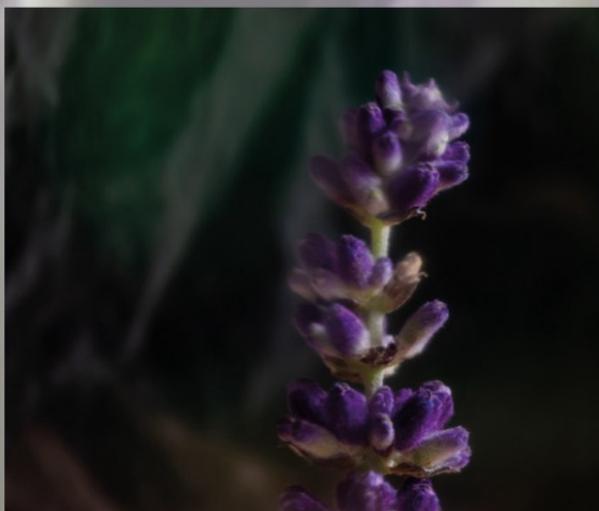
Lavendel – Variationen

Wenn es mal wieder regnet. Projekte fürs heimische Fotostudio. Keine Sorge, es ist kein professionelles Equipment erforderlich.



Eine Gegenlichtaufnahme mit einer Taschenlampe, der Lavendel wurde nur von hinten angestrahlt, spiele mit dem Licht es macht Spaß.

Für den Hintergrund habe ich eine zerknüllte Rettungsdecke gewählt mit viel Abstand zum Lavendel. Blende 2.8 sorgt hier für das Bokeh.



Frischhaltefolie vor dem Lavendel sorgt für die Strukturen, je dichter die Folie vor dem Lavendel ist umso stärker die Strukturen. Mit einem Loch in der Folie bedeckt man nicht das ganze Motiv, was sehr reizvoll aussehen kann.

Lavendel – Variantenreich

Wenn es mal wieder regnet. Projekte fürs heimische Fotostudio. Keine Sorge, es ist kein professionelles Equipment erforderlich.

Vom Winde verweht... oder alles hat seine Zeit

Vielleicht eine etwas symbolische Darstellung. Nur Lavendel, und ein altes Holzbrett, das auf den Fußboden in der Nähe eines Fensters liegt (vermeide direktes Sonnenlicht weil es zu unschönen harten Schatten kommt) mehr braucht es nicht.

Die Kamera mit Stativ befindet sich direkt über den Motiv, sodass von oben fotografiert wird, es gibt viele Variationen den Lavendel anzuordnen, probiere es einfach aus.

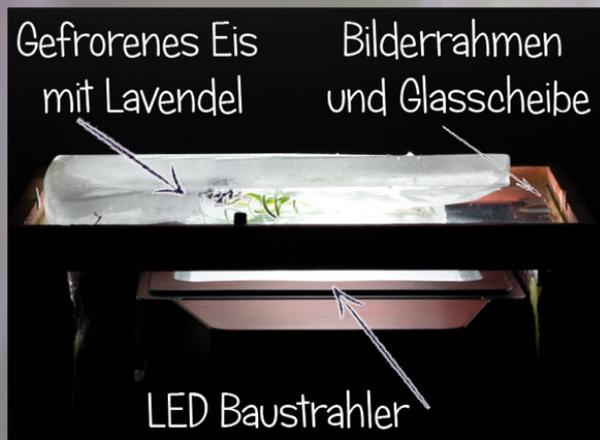
Eine abschließende Bildbearbeitung mit einem Filter könnte hier auch passen oder mit einer Textur das Bild veredeln, du siehst man kann seiner Fantasie freien Lauf lassen.

Wer mag, kann dem Bild noch einen Rahmen verpassen. Wie der erstellt wird habe ich bereits in einem anderen Beitrag erklärt.



Lavendel – Variantenreich

Wenn es mal wieder regnet. Projekte fürs heimische Fotostudio. Keine Sorge, es ist kein professionelles Equipment erforderlich.



Der LED Baustrahler befindet sich auf einer Tischplatte, etwas erhöht (links und rechts liegen Bücher) folgt der Bilderrahmen mit Glasscheibe. Der Rahmen stoppt das Eis, ideal wäre es, wenn Eis und Rahmen etwa eine Größe haben.



Jetzt wird es eiskalt. Einen geeigneten Behälter mit Wasser füllen, Lavendel hinein und ab in den Gefrierschrank bis es zu Eis gefroren ist. In der Zwischenzeit kann der Aufbau vorbereitet werden.



Die Kamera auf ein Stativ montieren und direkt über das Eis ausrichten.

1/80 f 11 105mm ISO 100

Lavendel – Variantenreich

Wenn es mal wieder regnet. Projekte fürs heimische Fotostudio. Keine Sorge, es ist kein professionelles Equipment erforderlich.



Miniwelt in Tropfen
Nur ein Tropfen, aber mit großer Wirkung. Das Zauberwort heißt Glycerin und ist in der Apotheke erhältlich, mittels einer Pipette kannst du gezielt den Tropfen setzen. Möchtest du viele kleine Tropfen haben, dann mache eine Mischung aus

Wasser + Glycerin und fülle sie in eine Sprühflasche. Übrigens die Tropfen behalten sehr lange ihre Form, erwähnenswert ist noch, dass Glycerin sehr ölig ist.

1/8 f 8 Iso 100 105mm
natürliches Licht



Lavendel – Variantenreich

Wenn es mal wieder regnet. Projekte fürs heimische Fotostudio. Keine Sorge, es ist kein professionelles Equipment erforderlich.



Abgetaucht
Lavendel unter Wasser

Für diesen Workshop brauchst du kein Aquarium, eine eckige Glasvase erfüllt den gleichen Zweck. Verwendet man kohlenstoffhaltiges Wasser werden die „Bubbles“ größer, platzen aber auch schneller.

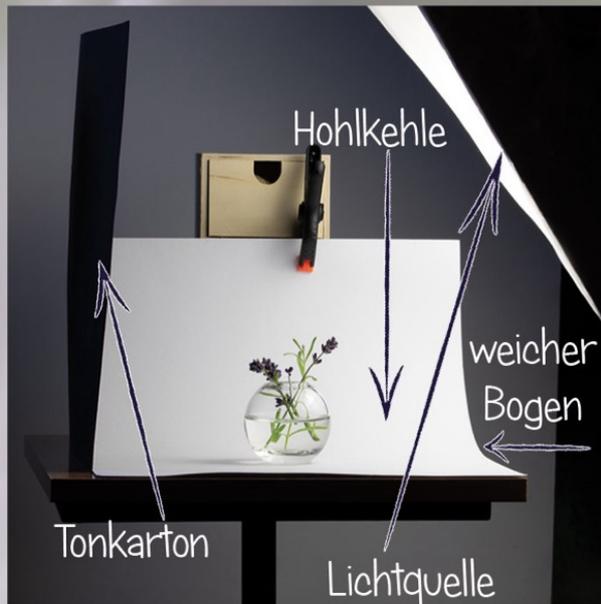
Die Glasvase mit Wasser füllen, mit einer Klemme den Lavendel fixieren, die Lichtquelle kommt von oben rechts. Das Wasser einen Augenblick ruhen lassen damit sich „Bubbles“ bilden können. Die Kamera auf dem Stativ anbringen und so nah wie möglich an das Motiv gehen.

1/40 f8 ISO 100 105mm



Lavendel – Variantenreich

Wenn es mal wieder regnet. Projekte fürs heimische Fotostudio. Keine Sorge, es ist kein professionelles Equipment erforderlich.



Um eine Schattenkante im Hintergrund zu vermeiden, kann man sich ganz einfach eine Hohlkehle basteln. Ein weißer Bogen Tonpapier ist hierfür völlig ausreichend. Die obere kurze Kante wird an einer Wand oder wie in diesem Fall am Regal befestigt, die untere Seite wird auf den Tisch mit Klebeband geklebt, dabei sollte kein Knick entstehen, sondern ein weicher Bogen.

Um Reflektionen zu verhindern kommt auf der rechten Seite schwarzer Tonkarton zum Einsatz, eine Dauerlichtlampe, mit selbstgebastelter Softbox, sorgt für das nötige Licht. Statt Dauerlichtlampe kann auch ein LED Baustrahler verwendet werden, damit der Schatten etwas weicher wird einfach Butterbrotpapier davor befestigen.

Das fertige Bild könnte so ähnlich aussehen, im Hintergrund ist keine Kante zu erkennen und der Schatten ist weich.



Lavendel – Variationen

Wenn es mal wieder regnet. Projekte fürs heimische Fotostudio. Keine Sorge, es ist kein professionelles Equipment erforderlich.



Jetzt regnet es aber ordentlich oder doch nicht?

Eine Glasscheibe (z.B. von einem Bilderrahmen) kommt direkt vor dem Lavendel, eine mit Wasser gefüllte Sprayflasche sorgt für den nötigen Regen, hierbei ergeben sich faszinierende Strukturen. Übrigens im Hintergrund befindet sich eine tapezierte Holzplatte.



Ein Reflektor eignet sich nicht nur zum Aufhellen, hält man ihn direkt hinter dem Motiv ergibt es eine malerische Spiegelung. Wählt man die goldene Seite, wirkt es warm.

Lavendel – Variantenreich

Mit Schriftzug gestalten



Ganz einfach einen individuellen Hintergrund in Photoshop erstellen. Wähle verschiedene Schriften in unterschiedlichen Größen und schreibe das Wort *Lavendel*, reduziere die Wörter auf eine Ebene, dupliziere sie mehrmals

damit du mehrere Ebenen hast, bearbeite jetzt jede Ebene anders z.B. reduziere die Deckkraft, ziehe die Wörter einer Ebene etwas größer in der nächsten Ebene kleiner, zum Schluß nur noch ausdrucken.



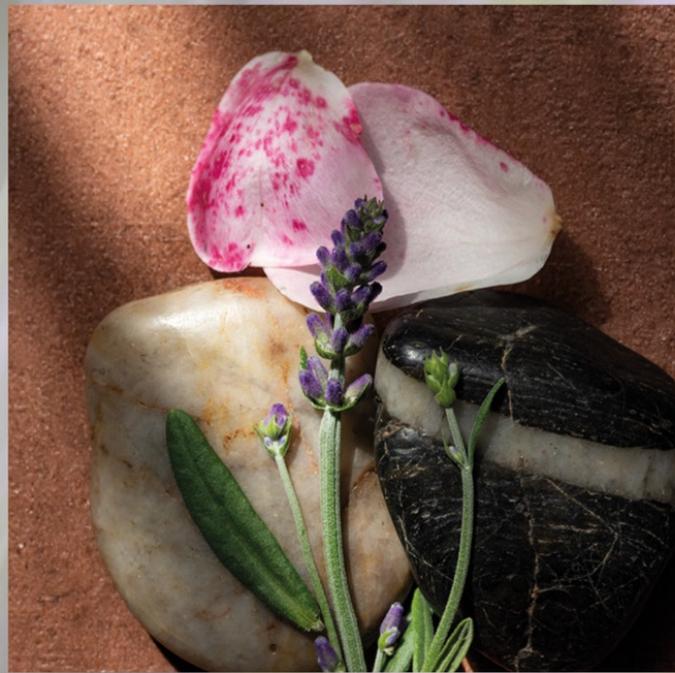
Den ausgedruckten Schriftzug in der Nähe eines Fensters auf den Fußboden legen und den Lavendel darauf anordnen.



Das gleiche Motiv und gleiche Einstellungen, nur hier kommt das Licht und Schattenspiel einer Gardine dazu.

Lavendel – Variantenreich

Bildideen



Lavendel - Variantenreich

Bildideen



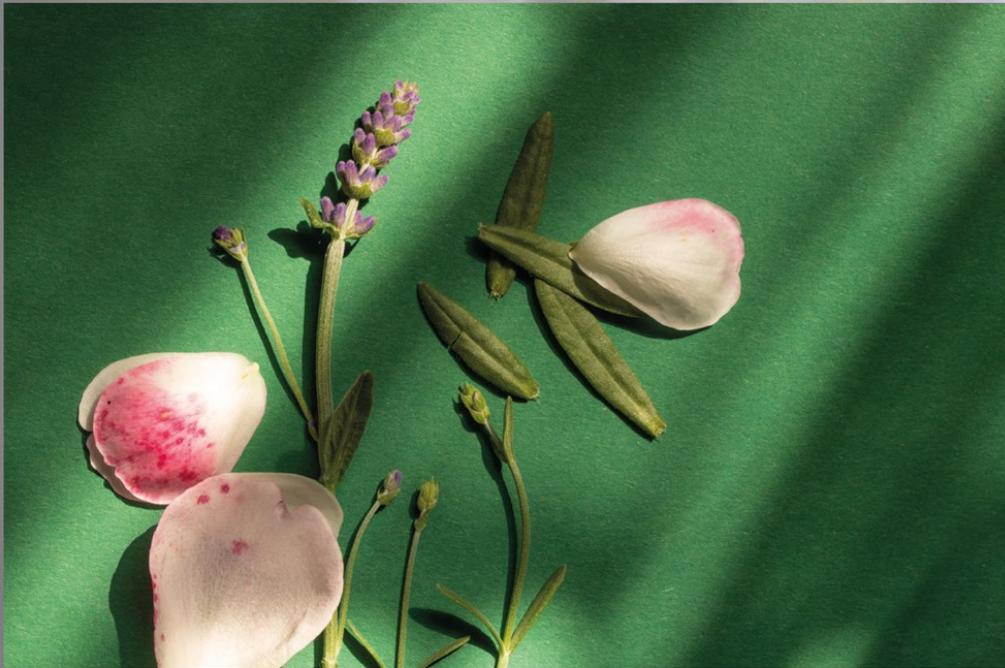
Lavendel – Variantenreich

Bildideen



Lavendel – Variantenreich

Bildideen



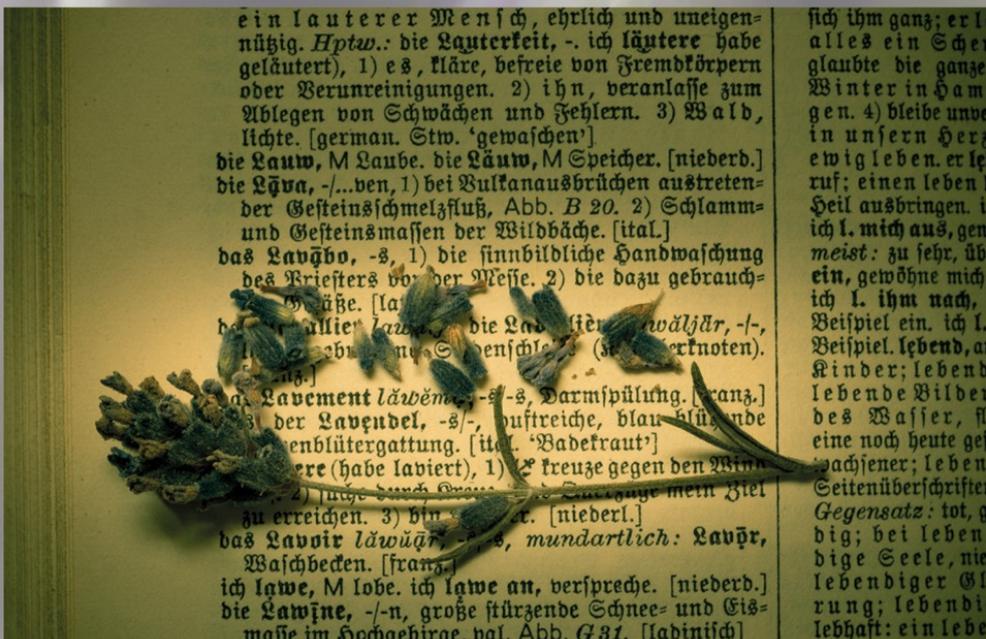
Lavendel – Variantenreich

Bildideen



Lavendel – Variantenreich

Bildideen

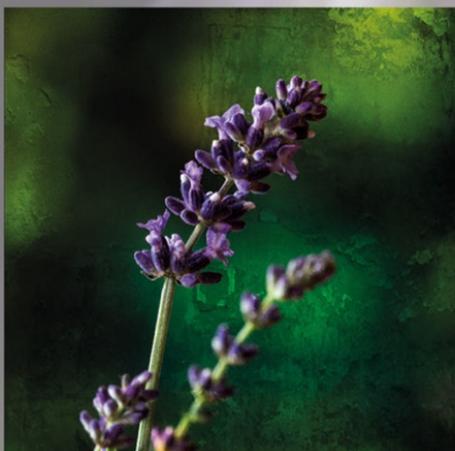
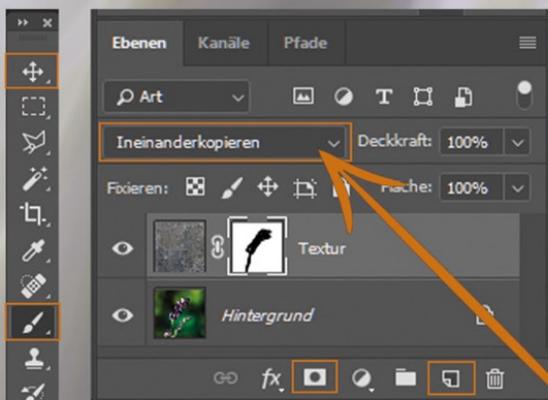


Lavendel – Variantenreich

Lavendel mit Textur bearbeitet



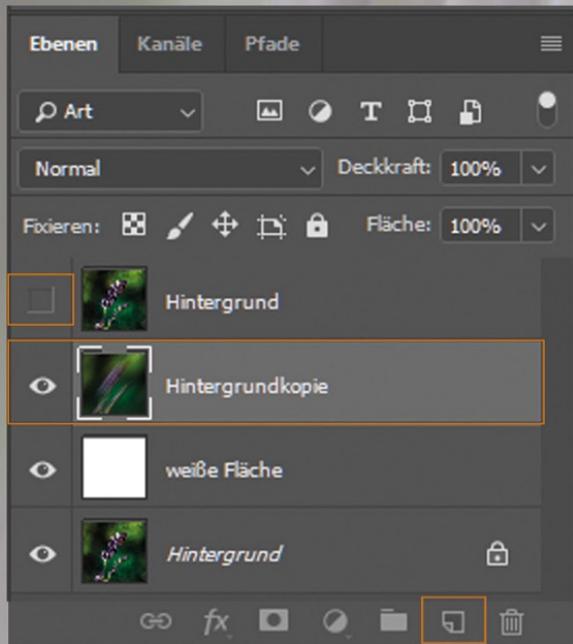
Neuer Look für deine Bilder mit Texturen und Ebenenfüllmethoden. Du benötigst nur zwei Bilder für diesen Workshop, eine Textur und dein Lavendelbild.



Öffne beide Fotos in Photoshop,  ziehe das Foto mit der Textur über das Lavendelbild. Die Textur sollte über das gesamte Bild gehen, ist dies nicht der Fall, dann wähle die Tastenkombination Strg/T und ziehe das Bild größer. Stelle die Füllmethode auf Ineinanderkopieren, füge der Textur eine Ebenenmaske  hinzu und lege mit dem Pinsel  einige Bereiche des Lavendels wieder frei. Wenn dir dein Werk gefällt, dann reduziere alles auf eine Ebene Strg/ E.

Lavendel - Variantenreich

Lavendel mit Textur bearbeitet



Füge eine neue Ebene  hinzu, fülle sie mit weißer Farbe  Deckkraft 100%. Aktiviere die Hintergrundebene, kopiere sie zweimal mit der Tastenkombination Strg/C und füge sie mit der Tastenkombination Strg/V wieder ein. Aktiviere die Ebene mit der weißen Fläche, gehe auf Ebene Anordnen-in den Hintergrund. Blende die obere Ebene aus, indem du links auf das Augensymbol klickst, das ist sinnvoll um im nächsten Schritt die Wirkung des Filters zu sehen.

Aktiviere die Hintergrundkopie, gehe auf Filter- Weichzeichnungsfilter- Bewegungsunschärfe. Ich habe einen Winkel von 51 Grad eingestellt, der Abstand (er bestimmt wie stark die Unschärfe ausfällt) beträgt 1389 Pixel. Selbstverständlich kannst du auch jeden anderen Wert hier eingeben, je nach Geschmack.

